

# Jetzt wird das Feld gerockt

**Ostfalia Hochschule** in Salzgitter verabschiedet gut 500 Absolventinnen und Absolventen

**Salzgitter.** Bei stimmungsvoller Live-Musik der Band „Brazzo Brazzone“ hat die Ostfalia Hochschule die Absolventinnen und Absolventen des Jahres 2023 der Fakultät Verkehr-Sport-Tourismus-Medien am Campus Salzgitter verabschiedet. Das Audimax war komplett gefüllt: Mehr als 160 junge Frauen und Männer nahmen ihre Bachelor- und Master-Urkunden persönlich in Empfang. Per Live-Stream konnten auch diejenigen teilnehmen, die nicht vor Ort am Campus dabei waren. Insgesamt hatte die Ostfalia sogar 500 Absolventinnen und Absolventen eingeladen.

In feierlichem Rahmen wurden die besten Arbeiten der ehemaligen Studierenden gewürdigt und



Ihr Studium ist Geschichte: Die Absolventinnen und Absolventen mit ihren Abschlussurkunden.

FOTO: TONIO VAKALOPOULOS/OSTFALIA

in Elevator-Pitches vorgestellt. Der Dekan, Prof. Dr. Harald Rau, hob diesen wichtigen Meilenstein in den akademischen Karrieren hervor: „Ich freue mich auf eure Zukunft. Ihr seid die Generation, die jetzt das Feld rocken kann.“

Ein weiterer Höhepunkt der Feier war die Ehrung der Absolventin Lea Pflug, die sich in besonderer Weise für die Fakultät und das studentische Miteinander am Campus – unter anderem im Allgemeinen Studierenden-Ausschuss (AStA) – eingesetzt hat. Mit dieser Auszeichnung möchte die Fakultät die Bedeutung von persönlichem Einsatz und sozialer Verantwortung für die studentische Gemeinschaft in besonderer Weise anerkennen.

## Mit Rat und Tat zur Seite

Die Stadt bietet zwei neue Gesprächskreise für Angehörige von Demenzkranken an



Hilfe und Austausch: Die Stadt bietet neue Gesprächskreise an für Angehörige von Demenzkranken. FOTO: PANTHERMEDIA/ANNA.STILLS.GMAIL.COM

**Salzgitter.** Die Stadt hat zwei neue Gesprächskreise für Angehörige von demenziell Erkrankten ins Leben gerufen. Ziel der Zusammenkunft ist „eine unterstützende und informelle Umgebung für Angehörige, um sich auszutauschen, Rat zu holen und gemeinsam mit anderen Betroffenen Erfahrungen zu teilen“, heißt es in einer Pressemitteilung.

Oft steht das Leid der Betroffenen im Fokus, während pflegende Angehörige ihre eigene Gesundheit vernachlässigen. Der Gesprächskreis stellt nun deren

Herausforderungen und Probleme in den Mittelpunkt und wird unter der Leitung von erfahrenen Fachkräften stattfinden, die den Teilnehmenden mit Rat und Tat zur Seite stehen. Themen wie Umgang mit der Krankheit, Pflegeoptionen und Selbstfürsorge werden dabei im Mittelpunkt stehen. Durch den regelmäßigen Austausch sollen die Angehörigen gestärkt werden und neue Wege im Umgang mit der Demenzerkrankung ihrer Liebsten finden.

Der Angehörigengesprächs-

kreis trifft sich jeden ersten Donnerstag im Monat um 16 Uhr im Seniorentreff Lebens-ted, Am Strumpfwinkel 24, und jeden dritten Donnerstag um 16 Uhr im Südstadtzentrum in Salzgitter-Bad am Eichendorffplatz 9. Interessierte können sich beim Senioren- und Pflegestützpunkt der Stadt unter der Telefon (05341) 841732 oder per E-Mail an [anna-katharina.pantsch@stadt.salzgitter.de](mailto:anna-katharina.pantsch@stadt.salzgitter.de) für den Gesprächskreis anmelden. Sie kann auch Auskunft geben über das neue Angebot.

## Ein Bekenntnis zur Region

Die Volksbank Wolfenbüttel eröffnet ihre neue Filiale in Baddeckenstedt

**Baddeckenstedt.** Anfang Mai war es so weit: Die Volksbank Wolfenbüttel hat ihre neue Filiale mitten in Baddeckenstedt eingeweiht. Vorstandsmitglied Lars Fründt durchschnitt mit Bürgermeister Marc Werner das Eröffnungsband und gab damit den Weg in die neuen Geschäftsräume für die Kunden frei. Außer der persönlichen Finanzberatung bietet die Volksbank dort ab sofort auch den regional einzigartigen Video-Service für die alltäglichen Bankgeschäfte an.

„Wir betrachten den Neubau unserer Filiale als klares Bekenntnis zu Baddeckenstedt und der Region. Wir ziehen uns nicht zurück, sondern werden auch künftig für unsere Kunden vor Ort sein und ein breites Leistungsspektrum vorhalten“, so Lars Fründt. Dazu zählen die Be-

ratung in Baddeckenstedt durch Kai Patemann, Geldautomat und Kontoauszugdrucker sowie der Video-Service. Damit kann per Knopfdruck eine Live-Verbindung zu einer Mitarbeiterin oder einem Mitarbeiter des Kunden-Dialog-Centers hergestellt werden – ohne Registrierung oder technische Kenntnisse. Gerade für Kunden, die nicht mobil sind oder Schwierigkeiten mit digitalen Angeboten haben, ist der Video-Service eine komfortable Alternative.

Die neue Filiale (Zur Rast 27 A) entstand in nur sechs Monaten Bauzeit direkt neben dem bisherigen Gebäude. Die Räume verfügen über moderne Präsentations- und Kommunikationstechnik, sind energetisch auf dem aktuellen Stand und versorgen sich mit einer Photovoltaikanlage selbst mit Strom.



Offizieller Akt: Dietrich Bähr (Bähr Architekten GbR), Lars Fründt (Mitglied des Vorstands), Marc Werner (Bürgermeister) und Michael Baumgarten (Abteilungsleiter Verwaltung und Versorgung) eröffnen die neue Filiale der Volksbank.

FOTO: PRIVAT